

Kurzbericht zur Tagung ,Allgemeine Mathematik‘

Katja Lengnink

Die diesjährige Tagung zur Allgemeinen Mathematik, Mathematik Verstehen – Philosophische und didaktische Perspektiven, fand vom 3. 12.– 5. 12. 09 erstmals in Siegen statt. Veranstaltet von Gregor Nickel (unserem Mathematikphilosophen), Rudolf Wille als Vater der Tagungsreihe und mir war die Tagung diesmal im Spannungsfeld von Philosophie, Geschichte und Didaktik der Mathematik angesiedelt. Es waren fast 100 Teilnehmer aus den unterschiedlichen Bereichen anwesend und aufgrund der angeregten Diskussionen war die Zeit wie immer viel zu kurz.

In zwei parallel laufenden Sektionen wurden wichtige Fragen zum Mathematikverstehen in den Blick genommen. Die Abstracts der Vorträge können Sie noch im Netz unter unserer Tagungshomepage (www.uni-siegen.de/fb6/didaktik/veranstaltungen/allgmath09/) herunterladen. Besonders interessant waren die Querverbindungen zwischen den eher philosophisch/geschicht-

lichen Zugängen und der Mathematikdidaktik. Diese wurden in den Hauptvorträgen für alle sichtbar (Herr Stegmaier und Herr Scholz für die Philosophie, Herr Wille und Herr Fischer für die Didaktik), aber auch in einer Zwischen- und einer Abschlussdiskussion, die von Matthias Wille und Susanne Prediger als Tagungsbeobachtern hervorragend strukturiert und pointiert wurden. Diese Diskussionen haben für mich den Kern des Erfolgs der Tagung dargestellt, denn sie haben dazu beigetragen, viele Sichtweisen zu bündeln und neue Fragen aufzuzeigen, denen noch nicht nachgegangen wurde.

Im Sommer kommenden Jahres wird ein Tagungsband zur Tagung erscheinen. Dann kann man hoffentlich die Lebendigkeit der Diskussion und die Atmosphäre ein bisschen nachvollziehen. Verstanden haben wir die Mathematik noch lange nicht, Grund genug, noch eine weitere Tagung zu planen.